

Hüberli siegt in Bern und kommt nach Jona

Beachvolleyball. – Tanja Hüberli hat am vergangenen Sonntag ihre starke Form erneut eindrücklich unter Beweis gestellt. Die Reichenburgerin hat mit ihrer Beachvolleyball-Partnerin Marlen Brunner das nationale A3-Turnier in Bern gewonnen. Die 19-jährige Hüberli konnte sich damit fürs nationale Ranking 336 Punkte gutschreiben lassen. Das Duo Hüberli/Brunner erreichte damit den zweitbesten Punktewert in dieser Beachvolleyball-Saison. Hüberli, die ehemalige Hallenspielerin des TSV Jona, wird zusammen mit Brunner als Nächstes am A3-Turnier vom kommenden Sonntag in Jona um wichtige Zähler kämpfen. (so)

RESULTATE

Schiessen

Gruppenmeisterschaften Jugendliche

1. SV Kerenzen (246 Punkte) Kamm Jakob, Pianta Christian, Kamm David; 2. Niederurnen Stand (241) Schärer Adriana, Zimmermann Alexander, Fischli Patrick; 3. SG Ennenda 1 (238) Baur Patrik, Quaranta Damiano, Horner Michael; 4. SV Matt-Engi (237); 5. SG Ennenda 2 75.33 Ennenda SG (226); 6. BG 47 2 Sool (212); 7. Matt-Engi 2 (193); 8. BG 47 1 58.67 Sool (176). – Ränge 1 bis 4 sind für den Final qualifiziert.

Gruppenmeisterschaften Jungschützen (JS)

1. Ennenda SG; Rhyner Severin, Nisius Lars, Berchtold Stefan, Meier Manue (337 Punkte); 2. Linthal-Auen SV 1 (336); Kamm Jonathan, Bürge Lorenz, Zweifel Sandro, Goldinger Serina; 3. Linthal-Auen SV 2 (323); Lauffer Marco, Gisler Katja, Zweifel Nadine, Streiff Sven; 4. SV Netstal (316); 5. Matt-Engi (315); 6. Kerenzen (314); 7. Bilten FS (307); 8. Niederurnen Stand 1 (302); 9. BG 47 Sool, 302; 10. Linthal-Auen 3 (301); 11. SV Elm (296); 12. Matt-Engi 2 (296); 13. Niederurnen Stand 2 (289); 14. BG 47 Sool 2 (287). – Ränge 1 bis 8 sind für den Final qualifiziert.

Einzelresultate Jungschützen

1. Andreas Marti (Matt Schützenverein Matt-Engi), 92 Punkte. 2. Severin Rhyner (Ennenda SG), 91. 3. Lars Nisius (Ennenda SG); Marco Lauffer (Linthal-Auen SV); Jonathan Kamm (Linthal-Auen SV); Lorenz Bürge (Linthal-Auen SV); Theo Giger (Bilten FS); Samuel Küng (Obstalden GL Schützenverein Kerenzen), je 87. 9. Katja Gisler (Linthal-Auen SV), 86. 10. Ronny Briker (Linthal-Auen SV); Stefan Berchtold (Ennenda SG); Sandro Zweifel (Linthal-Auen SV); Yannik Ryser (Linthal-Auen SV), je 85.

Einzelresultate Nachwuchsschützen

1. Adriana Schärer (Niederurnen Standschützen), 90 Punkte. 2. Jakob Kamm jun. (Obstalden GL Schützenverein Kerenzen); Josef Bertini (Matt Schützenverein Matt-Engi), je 86. 4. Patrik Baur (Ennenda SG); Martin Steinmann (Niederurnen Standschützen), je 85. 6. Christian Pianta (Obstalden Schützenverein Kerenzen); Jessica Stucki (Niederurnen Standschützen), je 84. 8. Roman Vogel (Bilten FS), 83. 9. Dominic Marti (Matt Schützenverein Matt-Engi), 82.

Elmerinnen und Niederurner mit einer starken Finalrunde

Am 20. STV-Volleyballturnier der Kantonmeister Anfang Juni in Schaffhausen konnten die FSG Courfaivre und der TV Dietlikon ihre Titel verteidigen. Die Turnerinnen aus Elm belegten den 2. Rang und der TV Niederurnen den 6. Rang.

Von Elsbeth Kundert

Volleyball. – Der TnV Elm 2 hatte bei der Gruppenauslosung Glück und wurde in eine Vierergruppe gelost. Sofern er die Finalrunde erreicht, hätten die Elmerinnen ein Spiel weniger in den Beinen als ihre Gegner.

Einschätzen konnten sie nur den TV Dietlikon, den Drittplatzierten aus dem letzten Jahr, gegen den sie als erstes spielten. Der Beginn des Spieles war sehr nervös und bis zum Stand von 15:15 ausgeglichen. Dann konnten sich die Elmerinnen mit guten Services und einer guten Verteidigung einige Punkte Vorsprung verschaffen und den ersten Satz mit 25:22 gewinnen. Im zweiten Satz konnten die Zürcherinnen davonziehen, doch die Spielerinnen des TnV Elm kämpften sich zurück. Dennoch konnte Dietlikon am Schluss bei 22:25 jubeln.

Die Spiele gegen den VB Fäsenstaub und gegen Gachnang-Islikon konnten die Glarnerinnen klar gewinnen. So stand der Teilnahme an der Finalrunde nichts mehr im Weg.

Nicht richtig ins Spiel gekommen

In der Finalrunde standen für Elm härtere Brocken auf dem Programm, wie zum Beispiel der letztjährige Sieger aus Courfaivre oder der Finalgegner aus dem Jahre 2010, Volley Waheeny Winterthur. Gegen Letzteren bestritten die Elmer Volleyballerinnen nun das erste Finalspiel. Von Beginn an hatten sie das Spiel im Griff. Doch durch einige Fehler verloren sie den zweiten Satz mit 24:26.

Im zweiten Spiel der Finalrunde



Heruntergekämpft: Der TnV Elm mit Michaela Steiner, Anja Schneider, Sabina Schneider, Angela Schneider, Rahel Schneider (hinten v.l.) und Elsbeth Kundert, Lilian Streiff, Daniela Rhyner, Claudia Freitag (vorne v.l.).



Zufrieden: Der TV Niederurnen mit Silvan Thoma, Roger Rhyner, Jürg Thoma, Rolf Strittmatter (hinten v.l.) und Sämi Steinmann, Marco Dürst, Dani Brandt, Luigi Maggiacomo (vorne v.l.).

standen sie dem FSG Courfaivre gegenüber. Noch mit den Gedanken beim Spiel gegen Winterthur kamen die El-

merinnen im ersten Satz nicht richtig ins Spiel. Dies wollten sie im zweiten Satz besser machen und schafften dies

auch. Mit 25:25 und zwei Satzbällen für den Vorjahressieger gewannen die Elmerinnen diesen Satz.

Vier Satzbälle abgewehrt

Da die Elmerinnen aus der Vorrunde nur einen Punkt mitgenommen und jetzt je einen Punkt abgegeben haben, war klar, dass nur noch mit Hilfe der Gegner um den Sieg gespielt werden kann. Doch die Plätze 2 und 3 waren sehr umstritten. Deshalb brauchten die Glarnerinnen in den letzten zwei Spielen noch zwei klare Siege.

Gegen den SV Künz gelang dies nur im ersten Satz. Im zweiten Satz musste Elm vier Satzbälle abwehren, bevor der Satz mit 27:25 an die Elmerinnen ging. Im letzten Spiel des Tages spielten die Volleyballerinnen aus Glarus Süd noch gegen den VBC Flurlingen. Dieses Spiel ging mit 25:21 und 25:19 zugunsten der Elmerinnen aus. Jetzt war klar, dass der TnV Elm den 2. Rang belegen würde.

Unbekümmert aufgespielt

Nach 2003, 2004, 2005 und 2008 konnte der TV Niederurnen zum fünften Mal am Kantonaleisterturnier mitspielen. Die Gruppgegner hiessen STV Wil, TV Hörhausen und SFG Stabio. Als erstes musste Niederurnen gegen den Seriensieger STV Wil antreten. Da die Glarner sehr unbekümmert aufspielten, konnte im ersten Satz fast eine Überraschung verzeichnet werden. Doch der TV Niederurnen gab den Satz am Ende mit 23:25 knapp ab.

Im zweiten Spiel gegen die Teilnehmer aus dem Tessin und im letzten Gruppenspiel konnte je ein Sieg gefeiert werden. Somit war das Ziel, die Finalrunde zu erreichen, geschafft.

Am Nachmittag standen nun etwas stärkere Gegner auf dem Programm. Aufgrund des wenigen Wettkampfglückes gingen alle Spiele verloren, die Hälfte der Sätze mit 23:25. Am Schluss konnten sich die Niederurner über den guten 6. Rang freuen.

Nationalturner holen fünf Zweige

Mit fünf Zweigen traten die Biltner Nationalturner die Heimreise vom Nationalturntag der Sportunion in Gossau an. Mirco Zweifel und Sascha Schmid wurden jeweils in ihrer Kategorie Zweiter.

Von Remo Büchler

Nationalturnen. – Mirco Zweifel gewann nach einer starken Vorstellung in den Vornoten auch noch zwei Gänge am Nachmittag im Zweikampf. Er hat eigentlich alles richtig gemacht, ausser im 60-m-Lauf versenkte er möglicherweise den Kategoriensieger. Zweifel wurde aber dennoch guter Zweiter.

Jonas Steingruber belegte in der Jugendklasse 1 den achten Rang. Auch er gewann beide Zweikämpfe (Ring), nachdem er nach den Vornoten etwas weiter zurück lag. Marina Mettler und Ruedi Gisler hatten bei Halbzeit noch reelle Chancen auf den Zweig, doch dafür hätten beide am Nachmittag im Sägemehl einen Sieg mehr benötigt.

Der schönste Plattwurf des Tages

In der Jugendklasse 2 wurde Sascha Schmid mit einer sehr guten Leistung Zweiter. Auch er machte eigentlich alles richtig und konnte starke Vornoten und zwei Siege vorweisen.

Die Zehntelpunkte entschieden diesmal nicht zugunsten des Biltner Talents. Joel Steiner, der mit Corina

Mettler nach dem Vornotenprogramm an der Spitze lag, verlor den ersten Gang (Ring), den zweiten gewann er. Da Steiner noch dem jüngeren Jahrgang dieser Kategorie angehört, ist sein fünfter Rang als Spitzenplatz zu werten. Corina Mettler gewann und verlor je einen Gang. Sie wurde hinter Steiner Sechste.

Spektakulärster Sieg des Tages

Jonas Zweifel, Xaver Gisler und Nils Klarer mussten sich diesmal ohne

Auszeichnung begnügen. In der Leistungsklasse 1 hätte Nicole Vogel in den drei Gängen drei Siege benötigt, um den Zweig zu ergattern. Das gelang ihr zwar nicht, dafür landete sie im zweiten Gang mit einem Hüfter den spektakulärsten Sieg des Tages.

Mischa Lechrich zeigte im Vorschaffen wie gewohnt eine solide Leistung. Zum Zweiggewinn hätte er rund einen Punkt mehr aus den Zweikämpfen im Ringen und Schwingen benötigt.



Die Zweiggewinner aus Bilten: Corina Mettler, Sascha Schmid, Joel Steiner (hinten v.l.), Mirco Zweifel und Jonas Steingruber (vorne v.l.). Bild Remo Büchler

Broncos spielen in Vaduz

American Football. – Die Euro Bowl im American Football wird in rund einem Monat, am 21. Juli, in Vaduz ausgetragen. Der Schweizer Serienmeister Calanda Broncos aus Chur tritt in der 26. Eurobowl im Ländle gegen die Vienna Vikings zum Kampf

um die höchste europäische American-Football-Krone an. Das Liechtensteiner Fussballstadion in Vaduz bietet 6127 Sitzplätze auf vier überdachten Tribünen rund ums Stadion und, durch die FIFA-Legitimität, ein hohes Mass an Qualität. (si)

ANZEIGE

Badetemperaturen

Kanton Glarus	Wassertemperatur	Gaster und See	Wassertemperatur
Badi, Schwanden	22°	Walensee	17-22°
Badi, Schwändi	22°	Hallenbad, Schmerikon	29°
Badi, Glarus	22°	Seebad, Schmerikon	19°
Klöntalersee	17-22°	Badi, Gommiswald	22°
Badi, Netstal	22°	Seebadeanstalt, Rapperswil	21°
Lintharena, Näfels	22°	Lido, Rapperswil	23°
Obersee	18°	Strandbad Stampf, Jona	19°

Für  SUBARU im Glarnerland...

FRANZ AG, GARAGE ZUR HÖHE, GLARUS
TELEFON 055 645 36 45

H. UNOLD AG, SPITTEL-GARAGE, SCHWANDEN
TELEFON 055 644 15 03